

VERGABEBERICHT 2016 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen



Herausgeber

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich

Geschäftsbereich OB

Text/Gestaltung/Redaktion

Fachbereich Recht
Abteilung Vergabe



Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu hat die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2016 etwa 1.018.819 TEUR¹ verausgabt. Rund 6 % hiervon wurden im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe aufgewendet. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts, sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nichtdiskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Der nunmehr 9. Vergabebericht umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, über freiberufliche Leistungen sowie über Rahmenvereinbarungen im Jahre 2016. Die statistische Zusammenstellung ergibt ein Beschaffungsvolumen von insgesamt 58.186,17 TEUR oder 243 EUR pro Einwohner. Gleichzeitig wurden 1 208 Vergabeverfahren durchgeführt. Die meisten Vergabeverfahren erfolgten im Wege der Öffentlichen Ausschreibung (Bauleistungen) sowie Freihändigen Vergabe (sonstige Liefer- und Dienstleistungen). Die Gesamtzahl der bewilligten Nachträge betrug 205. Die hierfür verausgabten Gelder beliefen sich auf 2.111,69 TEUR. Der Vergabeausschuss hat 11-mal getagt und dabei 165 Beschlüsse gefasst.

¹ Stadt Halle (Saale): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2016, S. 344.

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	V
1. VORBETRACHTUNGEN	1
1.1 Thematische Einführung	1
1.2 Konzeptioneller Hintergrund	2
2. VERGABE VON BAULEISTUNGEN.....	4
2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart.....	4
2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb.....	4
2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer	5
2.4 Anzahl geprüfter Nachträge.....	5
2.5 Rahmenvereinbarungen	5
2.6 Vergaben nach Wertgrößen.....	6
3. VERGABE VON FREIBERUFLICHEN LEISTUNGEN IM BAUSEKTOR	7
4. VERGABE VON LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN SOWIE SONSTIGEN FREIBERUFLICHEN LEISTUNGEN	8
4.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart.....	8
4.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	8
4.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer	10

Abkürzungsverzeichnis

BGBI.	.....	<i>Bundesgesetzblatt</i>
bzw.	.....	<i>beziehungsweise</i>
DLZ	.....	<i>Dienstleistungszentrum</i>
EB	.....	<i>Eigenbetrieb</i>
FB	.....	<i>Fachbereich</i>
GB	.....	<i>Geschäftsbereich</i>
GmbH	.....	<i>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i>
GVBl.	.....	<i>Gesetz- und Verordnungsblatt</i>
GWB	.....	<i>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen</i>
HW	.....	<i>Hochwasser</i>
ILO	.....	<i>International Labor Organization</i>
KH	.....	<i>Konzerthalle</i>
LSA	.....	<i>Land Sachsen-Anhalt</i>
LVG	.....	<i>Landesvergabegesetz</i>
Nr.	.....	<i>Nummer</i>
OB	.....	<i>Oberbürgermeister</i>
S.	.....	<i>Seite</i>
TEUR	.....	<i>Tausend Euro</i>
VgV	.....	<i>Vergabeverordnung</i>
VOL/A	.....	<i>Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A</i>
VOL/B	.....	<i>Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A</i>

1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit rund 239 738 Einwohnern (Stand 31.12.2016)² die größte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB³, die VgV⁴, beide Abschnitte der VOL/A⁵ und der VOB/A⁶, das LVG LSA⁷ sowie die Vergabeordnung der Stadt Halle (Saale)⁸. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Dabei führt die Abteilung Vergabe der Stadt Vergabeverfahren sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durch. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren und den Wettbewerblichen Dialog. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb) und der Freihändigen Vergabe.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbindung stehen. Die nachfolgende Abbildung illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.

² Deutscher Städtetag: Städtestatistik für das Jahr 2016, online verfügbar unter: https://informationsportal.halle.de/Informationsportal_Daten/Dateien/St%C3%A4dtevergleich/Tabellen/2016_st%C3%A4dtestatistik.pdf (zuletzt abgerufen am 10.08.2021).

³ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245).

⁴ Vergabeverordnung vom 12.4. 2016 (BGBl. I S. 624).

⁵ Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen 2009, veröffentlicht im BAnz Nummer 196a vom 29.12.2009.

⁶ Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen 2012 bzw. 2016.

⁷ Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt vom 19.11.2012, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2015 (GVBl. LSA S. 562).

⁸ Verwaltungsvorschrift Nr. 09/2004.

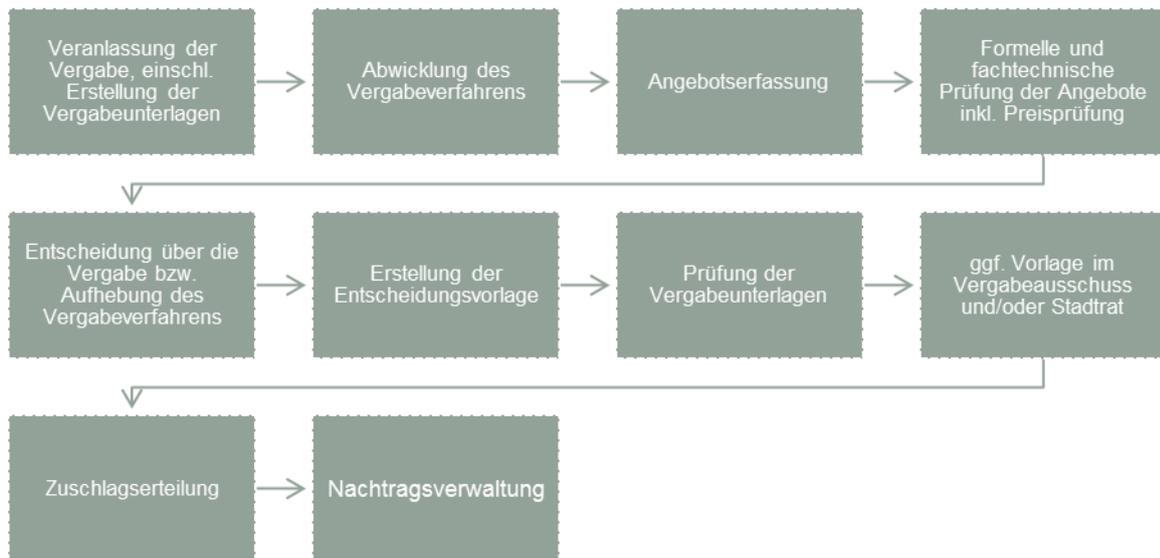


Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb, die Abteilung Vergabe (in Gestalt ihrer beiden Teams – Team Submission und Team Bauleistungen/Bauplanungen), der Fachbereich Rechnungsprüfung sowie unter Umständen der Vergabeausschuss und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Im Jahr 2016 wurde die Einführung und Etablierung der elektronischen Vergabe fortgesetzt, und Korrekturbedarfe angezeigt und zum Teil umgesetzt (fortlaufender Prozess). Öffentliche Ausschreibungen konnten durch die Interessenten vollständig vom Vergabeportal der Stadt Halle (Saale) heruntergeladen werden. Zugleich bestand aber noch die Möglichkeit, Papierunterlagen abzufordern. Die Annahme des elektronischen Weges der Beschaffung der Vergabeunterlagen durch interessierte Firmen war 2016 noch differenziert, mit zunehmender Tendenz im Jahresverlauf. Die Angebotseinreichung erfolgte im Bereich der Bauleistungen in Papierform, im Bereich der sonstigen Lieferungen und Dienstleistungen elektronisch.

1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2016 durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren. Die Ausschreibungen von Rahmenvereinbarungen wurden im Bereich der Bauleistungen zur Gesamtzahl der Vergabeverfahren gezählt, jedoch ohne deren veranschlagten Gesamtwert. Anders im Bereich der sonstigen Lieferungen und

Dienstleistungen – hier fließen sowohl die Anzahl, als auch der Gesamtwert in die Gesamterfassung ein.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommenen werden. Das sind zum Einen einzelne Einkäufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen. Zum Anderen handelt es sich hier ebenfalls um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Vergabeordnung der Stadt Halle (Saale) genannten Auftragssummen (2.500,- Euro netto für Bauleistungen, 1.000,- Euro netto für sonstige Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist stets der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden. Die Angabe der Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert.

Die Koordination und Erarbeitung des Vergabeberichts erfolgt durch die Abteilung Vergabe (30.2).

2. Vergabe von Bauleistungen

Im Bereich der Bauleistungen führte die Abteilung Vergabe im Jahr 2016 insgesamt 295 Vergabeverfahren durch (inklusive Rahmenvereinbarungen). Hiervon wurden 14 aufgehoben (5 %). Mit einer Zuschlagserteilung endeten 281 (95 %). Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (nahezu 100 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge betrug 38.292,64 TEUR. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) rund 14 % des Gesamtvolumens aus.

2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Vergabeart	Wert		Menge	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Öffentliche Ausschreibung	28.461,26	74	129	52
Beschränkte Ausschreibung	2.705,17	7	76	31
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	238,57	1	1	0,5
Freihändige Vergabe	1.542,83	4	41	16
Offenes Verfahren	5.344,81	14	2	0,5
Gesamt	38.292,64	100	249*	100

2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Einheit	Wert		Menge	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
FB 24	11.005,72	29	148	59
FB 66	23.875,54	63	38	15
FB 67	1.709,24	4	44	18
EB Kita	1.702,14	4	19	8
Gesamt	38.292,64	100	249*	100

* Absolute Anzahl der Vergabeverfahren ohne Rahmenvereinbarungen.

2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Menge	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	9.715,69	25	55	23
Saalekreis	7.186,26	19	44	19
übriges Sachsen-Anhalt	8.612,16	23	82	35
andere Bundesländer	12.778,53	33	54	23
Ausland	0	0	0	0
Gesamt	38.292,64	100	235*	100

* Absolute Anzahl der bezuschlagten Vergabeverfahren ohne Rahmenvereinbarungen.

2.4 Anzahl geprüfter Nachträge

Vorgelegte Nachtragsangebote sind hinsichtlich ihrer Berechtigung zu prüfen. Vergaberechtlich werden Nachträge wie Freihandvergaben behandelt. Im Ergebnis der Prüfung und Verhandlung der 205 im Jahr 2016 eingereichten Nachtragsangebote konnte eine Einsparung gegenüber den Forderungen von insgesamt 223.173,77 Euro erreicht werden.

Anzahl	Angebotsbetrag (in TEUR)	bestätigter Angebotsbetrag (in TEUR)	nicht bestätigter Angebotsbetrag (in TEUR)
205	2.334,86	2.111,69	223,17

2.5 Rahmenvereinbarungen

Insgesamt wurden 46 Rahmenvereinbarungen (Rahmenzeitverträge) abgeschlossen, davon 28 im Auf- und Abgebotsverfahren nach § 4 Abs. 4 VOB/A und 18 im Angebotsverfahren nach § 4 Abs. 3 VOB/A. Dazu zählen insbesondere Rahmenvereinbarungen über:

- Ständig wiederkehrende Bauunterhaltungsaufgaben für 28 Gewerke – überwiegend Hochbauleistungen,
- Baumpflegearbeiten,
- Straßensanierung-Dünne Schichten,
- Betoninstandsetzungsarbeiten an Ingenieurbauwerken,
- Bohr- und Brunnenarbeiten,
- Korrosionsschutzarbeiten an Ingenieurbauwerken,
- Graffiti beseitigung und Anti-Graffiti-Schutzsystem,
- Verkehrssicherungsarbeiten an Ingenieurbauwerken,
- Parkplatzmarkierung im Stadtgebiet,
- Reparaturarbeiten an passiven Schutzeinrichtungen,

- Verschiedene Beschilderungs- und Markierungsarbeiten,
- Instandsetzung von Straßenentwässerungseinrichtungen,
- Wartung und Instandsetzung von Beleuchtungsanlagen an Fußgängerüberwegen.

Die Einzelbeauftragung von Leistungen innerhalb bestehender Rahmenzeitverträge erfolgt durch die zuständigen Fachbereiche/Eigenbetriebe.

2.6 Vergaben nach Wertgrößen

Für Bauleistungen ergab sich im Jahr 2016 folgende Aufteilung der Vergaben in Wertumfangsgruppen:

Auftragshöhe (in Euro)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000	23	10
bis 50.000	114	48
bis 100.000	33	14
bis 200.000	12	5
bis 300.000	11	5
> 300.000	22	9
Gesamt	235	100

3. Vergabe von Freiberuflichen Leistungen im Bausektor

Im Jahr 2016 hat die Stadt Halle (Saale) insgesamt 380 öffentliche Aufträge über Leistungen vergeben, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden. Hierunter fallen Berufsleistungen insbesondere von Architekten und Ingenieuren.

Die Anzahl der Vergaben für freiberufliche Leistungen im Zusammenhang mit Bauangelegenheiten (ausgenommen STARK III und Hochwasserschutz) sowie der entsprechende Firmensitz der bezuschlagten Bieter sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen:

Vergaben gesamt	Halle (Saale)		Saalekreis		Übriges Sachsen-Anhalt		Übrige Bundesländer	
	Anzahl	Anteil (in %)	Anzahl	Anteil (in %)	Anzahl	Anteil (in %)	Anzahl	Anteil (in %)
224	168	75	22	10	13	6	21	9

Weiterhin wurden im Rahmen des zentralen Innovations- und Investitionsprogramms Sachsen-Anhalts **STARK III** wie folgt freiberufliche Leistungen zum Zwecke der energetischen Sanierung von Schulen und Kindertageeinrichtungen vergeben:

Vergaben gesamt	Summe (in TEUR)
79	3.239,47

Schließlich wurden freiberufliche Leistungen auch im Zusammenhang mit durch das Land Sachsen-Anhalt gewährten Fördermitteln zur Unterstützung von Projekten zur Verbesserung des kommunalen **Hochwasserschutzes** wie folgt vergeben:

Vergaben gesamt	Summe (in TEUR)
77	1.572,88

4. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen sowie sonstigen freiberuflichen Leistungen

Insgesamt wurden im Jahr 2016 486 Vergabeverfahren durchgeführt. Davon wurden 20 aufgehoben (4 %). Mit einer Zuschlagserteilung endeten 466 (96 %). Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge betrug 15.081,18 TEUR.

4.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Vergabeart	Wert		Menge	
	absolut (TEUR)	anteilig (%)	absolut (Anzahl)	anteilig (%)
Öffentliche Ausschreibung	3.858,48	26	109	23
Beschränkte Ausschreibung	855,65	6	40	8
Freihändige Vergabe	2.137,77	14	305	63
Offenes Verfahren	8.074,47	53	25	5
Freiberufliche Leistungen	154,81	1	7	1
Gesamt	15.081,18	100	486	100

4.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Einheit	Wert		Menge	
	absolut (TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
FB 20	150,30	1,00	2	0,41
FB 24	42,60	0,28	3	0,62
FB 24.1	31,91	0,21	4	0,82
FB 24.4	47,00	0,31	5	1,03
FB 24.5	77,98	0,52	1	0,21
FB 24.6	3.831,13	25,40	61	12,55
FB 24 HW-VOL	79,15	0,52	7	1,44
FB 33	36,90	0,24	7	1,44
FB 33 – Standesamt	9,07	0,06	2	0,41

FB 33 – Wahlen	15,50	0,10	4	0,82
FB 37	2.652,19	17,59	145	29,83
FB 37.02	265,00	1,76	1	0,21
FB 50	194,18	1,29	3	0,62
FB 51	3.405,12	22,59	81	16,67
FB 51.4	42,60	0,28	1	0,21
FB 52	276,23	1,83	25	5,14
FB 53	213,05	1,41	15	3,09
FB 61	574,31	3,81	14	2,88
FB 61.5	46,95	0,31	4	0,82
FB 66	44,61	0,30	2	0,41
FB 67	410,23	2,72	18	3,70
FB 67.1	125,03	0,83	23	4,73
Büro OB	174,41	1,16	3	0,62
DLZ Märkte	188,11	1,25	11	2,26
DLZ Klimaschutz	7,32	0,05	3	0,62
DLZ Veranstaltungen	125,36	0,83	6	1,23
GB IV	31,78	0,21	2	0,41
GB V	145,14	0,96	2	0,41
EB Arbeitsförderung	221,08	1,47	3	0,62
EB Kita	109,27	0,72	4	0,82
Konservatorium	33,83	0,22	5	1,03
KH Ulrichskirche	9,75	0,06	1	0,21
Volkshochschule	10,64	0,07	2	0,41
Stadtarchiv	7,50	0,05	1	0,21
ITC GmbH	1.445,95	9,59	15	3,09
Gesamt	15.081,18	100,00	486	100,00

4.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Menge	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	6.858,80	45,5	154	33
Saalekreis	397,31	3	39	8
übriges Sachsen-Anhalt	1.129,12	7,5	40	9
andere Bundesländer	6.520,63	43	229	49
Ausland	175,32	1	4	1
Gesamt	15.081,18	100	466*	100

* Absolute Anzahl der bezuschlagten Vergabeverfahren.